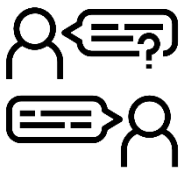




Tutorium / Studienarbeit

Onlineumfrage zu Nutzungshemmnissen bei Ride-Sharing-Diensten

Bildquelle:
Nounproject.com



Hintergrund

Die durchschnittliche Belegungsquote privater PKW liegt bei nur 1,5 Personen/Fahrzeug (BMVI, 2018), dies führt im Alltag zu einem hohen Verkehrsaufkommen, verbunden mit Staus und überfüllten Parkplätzen sowie einer hohen Belastung der Umwelt. Zeitgleich werden Personen ohne eigenes Fahrzeug, durch nicht vorhandene, komplizierte oder zu stark belegte ÖPNV-Verbindungen eingeschränkt oder gar isoliert. Neue Lösungen müssen die Belegungsquote von PKW erhöhen, um die Gesamtzahl dieser zu reduzieren und auch insgesamt die Mobilität zu steigern. Eine, von der Grundidee her nicht ganz neue Lösung, bieten Ride-Sharing-Dienste (RSD). Unter Ride-Sharing wird die Personenbeförderung in einem Kraftfahrzeug verstanden, wenn diese Beförderung dem Hauptzweck des Fahrenden entspricht, nämlich ein Ziel zu erreichen und keine Personen aus Gewinngründen zu befördern.

Aufgabenstellung

Ziel ist die Konzeptionierung, Durchführung und Auswertung einer konfirmatorischen Onlineumfrage zu RSD. Grundsätzlich gilt es zu untersuchen, welche Vorbehalte Nutzende von RSD gegenüber dem Teilen des eigenen Fahrzeugs und gegenüber der Mitfahrt mit fremden Personen und Fahrzeugen empfinden sowie welche Faktoren bei Nutzenden zu einer höheren Akzeptanz und somit einer höheren Nutzungsintention des Sharing-Konzepts beitragen.

Dabei sollen gezielt Aspekte aus vorliegenden aktuellen explorativen Arbeiten aufgegriffen werden. Unter anderem sollen Vor- und Nachteile, Verbesserungspotentiale und Gründe für Nicht-Nutzung von RSD identifiziert und abschließend Gestaltungsempfehlungen abgeleitet werden.

Beginn

Ab sofort. Geeignet für bis zu zwei Studierende

Vorkenntnisse

Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
Datum des Aushangs: 7. August 2020